



Pädagogische Grundhaltung

**„Durch das Geschenk der Wertschätzung
werden Wege verknüpft
und Leben gefunden,
werden Welten erschlossen,
Grundmauern gegossen,
... Freunde gefunden.“**

(Jeannette Mokosch)

Wir legen Wert auf einen **freundlichen, wertschätzenden und unterstützenden Umgang** auf allen Ebenen. Hier tragen Kinder, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrkräfte eine gemeinsame Verantwortung.

Verantwortungsbewusstsein innerhalb unserer Schulgemeinschaft

Die Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regenbogenschule ergreifen zahlreiche Maßnahmen, damit sich die Schülerinnen und Schüler wohl und sicher fühlen:

Die Lehrkräfte überprüfen zu Unterrichtsbeginn die **Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler**. Fehlt ein Kind unentschuldig, werden umgehend die Eltern telefonisch kontaktiert.

Die **Regeln zum Schulleben**¹, die auf den gesamten Schulalltag der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sind (Offener Anfang, Unterricht, Pausen, Mittagessen, Betreuung und AGs), regeln das Miteinander an der Schule.

Die Mitglieder des **Schülerparlaments** haben die Aufgabe, engagiert und verantwortungsbewusst für die Belange ihrer Klasse und der Schule einzutreten und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten bzw. Kompromisse zu finden, mit denen die meisten Kinder einverstanden sind. Die Ergebnisse stellen sie wiederum dem **Klassenrat** vor. Der/die **Klassensprecher/in** sowie der/die Vertreter/in – Mitglieder des Schülerparlaments - tragen ihre Anliegen über die Leitung des Schülerparlaments in die Gesamtkonferenz bzw. die Schulkonferenz.

Pausenhelfer, Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs, achten auf das Einhalten von Regeln in Gefahrenzonen (Wippe, Eingang), geben Spielzeuge und Spielgeräte aus und organisieren Kühlpacks bei Verletzungen. Sie übernehmen Verantwortung und fungieren als Ansprechpartnerinnen und –partner für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler.

Die **Patenschaften** zwischen älteren und jüngeren Schülerinnen und Schülern fördert einen respektvollen Umgang miteinander und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

¹ siehe www.regenbogenschule-dortelweil.de > Wie wir arbeiten > Regeln zum Schulleben



Situationen der Gewalt der Schülerinnen und Schüler untereinander treten auch an der Regenbogenschule auf. Darauf wird schnell der Situation angemessen reagiert:

Die Lehrkräfte unterstützen die Schülerinnen und Schüler, **Konflikte untereinander zu klären**.

Bei Bedarf werden die **BFZ-Lehrkräfte** eingeschaltet, die adäquate Maßnahmen ergreifen (Gespräche mit Kindern und ggf. auch mit Eltern, Beratung der Lehrkräfte und Eltern, Sozialtraining in Gruppen oder in der Klasse).

Pädagogische Maßnahmen oder **Ordnungsmaßnahmen** werden im Bedarfsfall von der Schulleitung durchgeführt.

Der Förderverein bietet regelmäßig Eltern-Kind-Workshops zur **Gewaltprävention** an (KIDisPOWER).

Mitgestaltung des Schullebens durch die Schülerinnen und Schüler

Die **Klassensprecherinnen und Klassensprecher** des 3. und 4. Jahrgangstreffen treffen sich seit November 2013 einmal monatlich mit der Schulleiterin im **Schülerparlament**², um über schulische Angelegenheiten zu beraten.

Seit dem Schuljahr 2014/15 tagt der **Klassenrat**³ in allen unseren Klassen des 3. und 4. Jahrgangs verbindlich einmal in der Woche für 45 Minuten. Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander und Partizipation in der Klasse sowie in der gesamten Schule. Die systematische Einführung des Klassenrats sowie der Austausch mit dem Schülerparlament eröffnen die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler an der Schul- und Unterrichtsentwicklung zu beteiligen.

Darüber hinaus nutzen die Schülerinnen und Schülern umfassende Möglichkeiten, sich gestaltend in das Schulleben miteinzubringen und werden so in ihrer Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen, gefördert.

Schulische Feiern⁴ werden von Schülerinnen und Schülern mitgestaltet.

Der **Schulchor**, die schulinternen **Instrumentalgruppen** sowie **das Ensemble** musizieren im Rahmen von Vorspielen, treten bei schulischen Veranstaltungen auf, wirken aber auch bei außerschulischen Veranstaltungen mit wie z. B. bei Präsentationen der Musikschule Bad Vilbel/Karben.

Einige Klassen führen im Atrium **Theaterstücke** auf.

² siehe www.regenbogenschule-dortelweil.de > Wie wir arbeiten > Demokratielernen und Gewaltprävention > Schülerparlament

³ siehe www.regenbogenschule-dortelweil.de > Wie wir arbeiten > Demokratielernen und Gewaltprävention > Klassenrat

⁴ siehe Kap. 1.2: Allgemeine Regeln und Rituale



Die Sieger des schulinternen **Vorlesewettbewerbs** präsentieren sich den Kindertagesstätten und lesen den zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern vor.

Die **Regeln zum Schulleben** sind unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler entstanden.

Die **Aufgaben der Pausenhelfer** sind von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern des vierten Jahrgangs in Zusammenarbeit mit der Schulleitung erarbeitet worden. Jede Klasse übernimmt eine Woche lang den kompletten **Pflegedienst für den Schulhof**.⁵

In den Klassen sind verschiedene **Dienste** eingerichtet (z. B. Tafel wischen, Aufräumen, Kehren, Wasserdienst, Büchereidienst).

⁵ siehe Kapitel V.2.4 des Schulprogramms